

Weckbacher verschließt Staatsbibliothek

Weiterhin auf Erfolgskurs befindet sich die Gebäudesicherungsfirma Weckbacher. Das Unternehmen stattet die Staatsbibliothek in Berlin mit einer Schließanlage aus. „Wir freuen uns sehr, dass wir für

dieses bedeutende Gebäude den Auftrag erhalten haben“, sagte Prokurist Holger Hilsmann. Die Bibliothek wurde 1661 von Friedrich Wilhelm von Brandenburg als „Churfürstliche Bibliothek zu Cölln

an der Spree“ gegründet und 1701 von König Friedrich I. in Preußen in „Königliche Bibliothek zu Berlin“ umbenannt. Heute ist sie die größte wissenschaftliche Universalbibliothek Deutschlands

und ein wichtiges Zentrum der nationalen Literaturversorgung. Über 10 Mio. Bände umfasst allein ihr Druckschriftenbestand. Berühmt ist sie auch für ihre einzigartigen historischen Sammlungen.